

L. T. Neumann in Wien ferner:

- Portrait von Benedek, Oberst des 33. ung. L.-I.-Regiments. Kniestück. Mit Fac-Simile. Gez. u. lith. von Prinzhofer. Fol. Weiss Papier $\frac{2}{3}$ fl. — Chines. Papier 1 fl.
 — von Franz Graf Wimpffen, k. k. Feldmarschall-Lieutenant. Gez. u. lith. von Prinzhofer. Fol. Weiss Papier $\frac{2}{3}$ fl. — Chines. Papier 1 fl.
 — von Anton Freiherr von Puchner, k. k. Feldzeugmeister. Kniestück. Gez. und lith. von Kriehuber. Fol. Weiss Papier $\frac{2}{3}$ fl. — Chines. Papier 1 fl.
 — von Albrecht, Erzherzog von Oesterreich, k. k. Feldmarschall-Lieutenant. Kniestück. Gez. u. lith. von Kriehuber. Fol. Weiss Papier $\frac{2}{3}$ fl. — Chines. Papier 1 fl.
 — von Freiherr Zobel von Giebelstadt, k. k. Oberst von Kaiser Jäger. Gemalt von Richter. Lith. von Strixner. Fol. Weiss Papier 13 $\frac{1}{3}$ Nfl. — Chines. Papier 20 Nfl.
 — von Schlick. Nach Kriehuber lith. von Dauthage. 4. Weiss Papier 6 $\frac{2}{3}$ Nfl. — Chines. Papier 10 Nfl.

D. Reimer in Berlin.

Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculaneum und Stabiae, nebst einigen Grundrissen u. Ansichten von Wilh. Zahn. III. Folge. 1. Heft. Imp. Fol. 8 fl.

Gebr. Rocca in Berlin.

- Portrait von Ludwig Kossuth. Kniestück. Mit Fac-Simile. Nach der Natur gemalt v. Kurowski. Lithographirt. kl. Fol. $\frac{1}{2}$ fl.
 Portrait von J. Bem. Mit Fac-Simile. Lith. von Benseler. kl. Fol. $\frac{1}{2}$ fl.
 Portrait von Henri Dembinski. Mit Fac-Simile. Gezeichnet von Kurowski. Lith. von A. von Deinert. kl. Fol. $\frac{1}{2}$ fl.

Schulz in Aachen.

- Entlassung eines Gefangnen. Gemalt und auf Stein gezeichnet von C. E. Böttcher. qu. Fol. Chines. Papier 3 fl.
 Die Malerei. Nach dem im Louvre befindlichen Gemälde v. Vanloo auf Stein gezeichnet v. C. Steckmest. Fol. Tondruck 1 fl.
 Amor und Syrene. Nach dem Gemälde von Frölich auf Stein gezeichnet von C. Steckmest. Fol. Tondruck 1 fl.

Rudolph Weigel in Leipzig.

- André Vésale, in seinem anatomischen Cabinet. Gem. v. E. Hamman. Lith. v. A. Mouilleron. qu. Fol. Chines. Papier 2 fl.
 Landschaftliche Radirungen von Remi van Haanen. I. Heft in 6 Blatt. qu. Fol. 5 fl.

Nichtamtlicher Theil.

Miscellen.

I.

Aus Frankreich.

Der französische Buchhandel hat in dem letzten Vierteljahrhundert außerordentliche Fortschritte gemacht. Im Jahre 1812 druckte man 72 Millionen Bogen; 1822, 96 Millionen; 1826, 144 Millionen. Im Jahre 1825 verließen in Frankreich 8,251 Bücher die Presse, im darauf folgenden Jahre 10,235, im Laufe von 1831 dagegen nur 5,065 und 1832, 5,760. Auch die periodische Literatur hat in diesem Zeitraume sich sehr vermehrt. 1833 hatte Paris 300 Zeitungen, und die Departements veröffentlichten 209. Ferner waren 1819 in Paris nur 1400 Pressen in Activität: 1833 war diese Zahl bis auf 4200 Handpressen und 80 Dampfpressen angewachsen, und jetzt zählt man daselbst 600 Schnellpressen und 1500 Handpressen. Im Jahre 1848 druckte man in Paris und den Departements 23,435 Werke, zusammen 113,000,700 Bogen, und die Provinzialblätter hatten sich bis auf 900, die Zeitungen von Paris bis auf 500 vermehrt. Nach England wurden 462,000 Bände ausgeführt, während der englische Buchhandel nur 70,000 nach Frankreich versandte. Dies erklärt sich, wenn man bedenkt, daß die französischen Buchhändler viele englische Werke nachdrucken, um sie zu billigerem Preise in Amerika abzusetzen, wozu die Engländer ihrerseits keine Gelegenheit haben.

II.

Aus Rußland.

Bekanntlich ist im vorigen Jahre in Rußland bestimmt worden, daß von allen vom Auslande eingehenden Büchern ein Zoll von 5 Kop. S. für jeden einzelnen eingebrachten Band, welchen Volumens und welcher Form er auch sei, wobei jedes broschirte Heft der heftweise erscheinenden Schriften als Band gilt, ferner ein Zoll von 5 Kop. S. auf das Pfund von Büchern, die in ungehefteten Bogen eingeführt werden, von periodischen Schriften, Zeichnungen und Journalen, und endlich ein Zusatzzoll von anderen 5 R. S. von Romanen und Novellen erhoben wird. Gegenwärtig hat der Finanzminister, nach vorhergegangener Vereinbarung mit dem Minister der Volksaufklärung, „das Glück gehabt, Sr. Majestät dem Kaiser einen Bericht unterbreiten zu dürfen“ und darin in Vorschlag zu bringen, daß, um die Erhebung des Zolles von Büchern und die Auslieferung derselben an die Buchhändler zu erleichtern und zu beschleunigen, sowie gleichzeitig

auch, um Verluste bei der Zolleinnahme abzuwenden, auf die Einfuhr im Auslande gedruckter Bücher, sowol der bogenweise als auch der in Broschüren erscheinenden, ein gleicher Zoll vom Gewichte und zwar von allen Büchern ohne Unterschied 10 R. S. per Pfund und ein Zusatzzoll von ebenfalls 10 R. S. per Pfund von Romanen und Novellen gelegt werde. Se. Majestät der Kaiser hat diesem Vorschlage des Finanzministers am 18. März die Allerhöchste Genehmigung zu ertheilen geruht.

Trost!

Die österreichischen Banknoten sind bis heute auf 81 gefallen, — ein bisher nicht erreichtes Minimum. — Wohin wird das noch führen?! —

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- CANITZ, BARON DE, Histoire des exploits et des vicissitudes de la cavalerie prussienne dans les campagnes de Frédéric II. Traduite de l'allemand. Revue, accompagnée d'observations, par un officier de cavalerie. In-8. Paris, Corréard.
 DEBAY, A., Philosophie du mariage. Histoire de l'homme et de la femme mariés, dans leurs rapports physiques et moraux. Etudes sur l'amour, le bonheur, la fidélité, les antipathies conjugales. Jalousie. Adultère. Divorce. Célibat civil et religieux. In-12. Paris, Moquet. 2 fr.
 EYNARD, CHARLES, Vie de Madame de Krudener. 2 vols. In-8. Paris, Cherbuliez.
 FREILIGRATH, A la mémoire de Robert Blum, du parlement de Francfort, assassiné juridiquement à Vienne par ordre de l'empereur d'Autriche pour avoir défendu la cause du peuple. Hymne funèbre, traduit de l'allemand par Tricot. In-4. Valenciennes, Impr. d'Henry. 40 c.
 GUILBERT, A. M. D., Moyens préservatifs contre le choléra-morbus, suivis d'une méthode simple pour soigner le cholérique en attendant le médecin; précédés d'une définition de cette maladie. In 8. Paris, Lesort.
 LA FONS, AL. DE, Les artistes du nord de la France et du midi de la Belgique, aux XIV., XV., XVI. siècles. In-8. Bethune, Imp. de Savary.